

Konzept zu „GeMAINZam stark“			
Projektart/-form	Fächererweiterndes und themenspezifisches Projekt, indem Sport als gesellschaftlicher Katalysator für Freude und Inklusion wirkt.		
Übergeordnetes Projektziel	Das übergreifende Projektziel ist es, den Schüler*innen einen tieferen Einblick zu dem Thema Inklusion im Sportunterricht zu ermöglichen. Die Schüler*innen sollen unterschiedliche Einschränkungen kennenlernen und dadurch ein Verständnis entwickeln, welche Hürden es im Sportunterricht dahingehend gibt und wie der Sportunterricht so gestaltet werden kann, sodass jeder Mensch teilnehmen kann. Dieses Verständnis soll durch das selbstständige Anpassen und Erleben eines inklusiven Sportunterrichtes, geplant durch die Schüler*innen selbst, ermöglicht werden.		
Rahmenbedingungen	Klassenstufe 9-10/ Tag 1 & 2 à 90 Minuten; Tag 3 von 9 bis 13 Uhr		
Projekttag / -einheit	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Tagesschwerpunkt	Kleine Spielformen mit künstlich erzeugten Einschränkungen Theoretischer Input	Inklusive Sportarten werden vertiefend thematisiert	Schüler*innen entwickeln eigenständig ein Regelwerk, um inklusive Sportspiele zu erstellen.
Tagesziel	Die Schüler*innen sollen durch erste spielerische Auseinandersetzungen ein erstes Verständnis für inklusiven Sportunterricht entwickeln und wie man diesen konzipieren muss, damit er inklusiv für alle Mitschüler*innen ist	An Tag 2 soll das erste entwickelte Verständnis vertieft werden, sowie das Verständnis dafür, wie schwierig die Teilnahme an einem normalen Sportunterricht für beeinträchtigte Schüler*innen sein kann. Erste inklusive Sportarten sollen erprobt werden.	An dem finalen Projekttag werden die bereits gemachten Erfahrungen und Ziele der vorangegangenen Tage nochmals vertieft mit dem zusätzlichen Schwerpunkt: Die Schüler*innen sollen die Fähigkeit entwickeln, selbstständig durch das erlangte Wissen den Sportunterricht oder Sportarten inklusiv mitgestalten zu können.
Ort / Infrastruktur	Sporthalle	Sporthalle	Sporthalle

